

Das Tagebuch von mArtin...

13. Oktober 2022 18:00 Uhr

Es verhält sich meiner Vermutung nach ungefähr so: Oft wird eine Sache als »scheiße« bezeichnet, weil man zu wenig davon versteht. Daher bitte ich, mein heutiges Urteil auch in etwa so zu verstehen. Mein Urteil also lautet: Die Ilias von Homer ist scheiße.

Da haben wir also eines der ältesten Werke Europas, welches festgehalten und uns überliefert wurde und unsere gesamte Bildung fußt angeblich in irgendeiner Weise darauf und man müsste das wohl als unglaublich toll empfinden, so man einigermaßen gebildet wäre. Das kann ich leider nicht. Ich hatte über zwei Stunden lang einen Text zu lesen, der die Ilias mehr oder weniger zusammenfasst. Ich möchte hier diese Zusammenfassung der Ilias noch einmal zusammenfassen, denn das ist gar nicht so schwer. Das funktioniert mit wenigen Worten: töten und ficken. Damit ist eigentlich die ganze Geschichte erzählt, viel mehr gibt es da nicht zu erzählen.

Genau genommen hat der Kern dieser Geschichte ziemlich viel mit modernen Blockbustern zu tun oder mit aktueller Rap-Musik. Es geht ja auch hier nur um Gewalt. Halt eben in einer angeblich *hübscheren* Sprache. Aber sonst ist da kein Unterschied. Und ich denke, für mich stimmt dieser Vergleich ziemlich gut, denn die heutigen Blockbuster-Filme und aktuellen Rap-Megaseller verstehe ich genauso wenig, wie die Ilias. Passt...

(C) mArtin 2024